Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 3 (1913)

Heft: 28

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

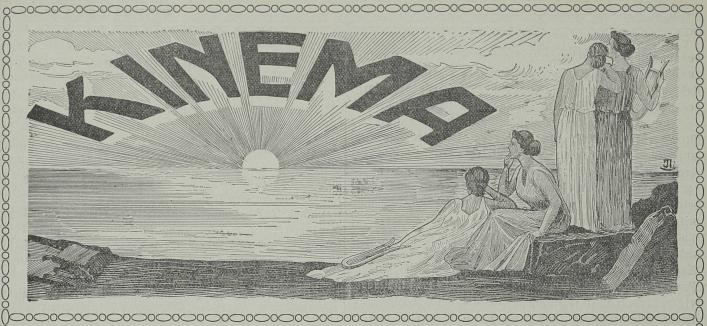
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



nales Zentral-Organ der gesamten Projektions-Industrie und verwandter

∞ Organe hebdomadaire international de l'industrie cinématographique ∞

Druck und Verlag: KARL GRAF Buch- und Akzidenzdruckerei

0000000000

Bülach-Zürich Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag Darait le samedi Schluss der Redaktion und Inseratenannahme: Mittwoch Mittag

Abonnements: Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.-Ausland - Etranger 1 Jahr - Un an - fcs. 15.

Insertionspreise: Die viergespaltene Petitzeile 30 Rp. - Wiederholungen billiger la ligne - 30 Cent.

Annoncen-Regie: KARL GRAF Buch- und Akzidenzdruckerei

Bülach-Zürich Telefonruf: Bülaoh Nr. 14

Schule und Kino.

000

Während man auf anderer Seite unabläffig die Kinematographentheater befämpft, die "Gefahren" der Kinos schildert und insbesondere unermüdlich darzulegen ver= sucht, daß die Kinos Gift für die Jugend seien, sind auch besonnene Elemente genugsam im entgegengesetzten Sinne tätig und bemühen sich mit sichtlichem Erfolg, die ausgezeichnete erzieherische Verwendbarkeit des Kinematogra= phen, namentlich für die Schule, immer weiteren Kreisen, insbesondere den Kindererziehern, vor Augen zu führen.

Mit in erster Linie fämpst diesen guten Kampf der rühmlich bekannte Verein der Kinematographenbesitzer von Chemnit u. Umgegend (i. P.), der unter seiner zielbewuß= ten Leitung dem Kinematographen schon manchen schönen Erfolg gebracht hat. Der genannte Verein hat sofort, als von der sächsischen Residenz aus der Sturmlauf der Ver= einigungen für Jugendfürsorge gegen die Kinematogra= phentheater begonnen hat, zweckmäßige Gegenmaßnahmen getroffen, um die an der Jugendfürsorge interessierten Korporationen dahin aufzuklären, daß auch die vielver= lästerten "Kinobesitzer" positiv an der Jugendfürsorge mit= arbeiten wollen. Seine Mitglieder haben sich auf Anreg= ung des rührigen Vorsitzenden, Herrn Karl Schnalle=

machen, indem sie ihre Räumlichkeiten und technischen Gin= richtungen den Volksichulen koftenlos zur Verfügung stellten.

In dankenswerter Weise erklärten sich auf Ansuchen des Vereins auch angesehene Filmfirmen bereit, einwandfreie, für die Jugend geeignete Bilder zu diesem Zwecke zu überlaffen. In seinem weiteren Bemühen, einen Beg zu finden, auf welchem es ihm möglich fein könnte, gemein= schaftlich mit den Leistungen der Schulen dem erwähnten Ziele zuzustreben, wandte sich weiterhin der Verein an die Schulbehörden, die Schuldireftoren, sowie an den Chem= niter padagogischen Verein mit der Bitte, dahin zu wirken, daß aus Chemniter Pädagogen ein eigener Ausschuß ge= bildet werde, der mit dem Vorstande des Vereins der Ri= nematographenbesitzer die Formen feststelle, in deren Rahmen es sich ermöglichen lasse, die Kinematographie in ihrer fortschreitenden Entwicklung der Erziehung der deutschen Jugend dienstbar zu machen. Der pädagogische Verein zu Chemit nahm sich dann auch bereitwillig der Sache an, indem er seinen "Ausschuß für Jugendfürsorge" beauf= tragte, sich mit dem Verein der Kinematographenbesitzer in Verbindung zu setzen. In mehreren Sitzungen und Separatvorstellungen von Chemnitzer Kinematographen= theatern haben nun beide ein Programm zusammengestellt, das den weiteren fördernswerten Arbeiten auf diesem Ge= biet als Grundlage dienen wird. Am vergangenen Sonn= Chemnit, Mitbesitzers des Kinosalons "Seeberograph", in abend nun fand im Palast-Theater zu Chemnitz, das zur richtiger Erkenntnis dessen, wie es notwendig ist, dazu bei- gegenwärtigen Sommerszeit für öffentliche Borstellungen zutragen, daß der Jugend neuzeitliche Bildungsmittel in geschloffen ift, in Gegenwart von fast 300 Direktoren und möglichft ausgiebiger Beije vermittelt werden, ohne wei- Lehrern von Bolksschulen von Chemnit und Umgegend, teres entichlossen, den Schülern die Errungenschaften des des Vorsitzenden des Ortsausschusses für Jugendpflege, Kinematographen ohne weiteres unentgeltlich zugängig zu Professor Dr. Stöckert, des Reftors des Realgymnasiums,